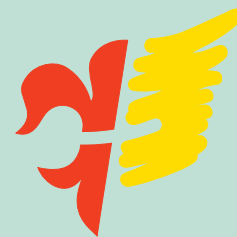


Lindegiger



Offizielles Mitteilungsblatt
Ausgabe Februar 2011



Endingen



Unterendingen

Kinderfasnacht Endingen/ Unterendingen

Montag, 7. März 2011



Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser

Für unsere Feuerwehr ist ein ereignisreiches bzw. ein wegweisendes Jahr 2010 zu Ende gegangen. Oder müsste man sagen unsere Feuerwehr steht vor einem wegweisenden Jahr 2011? In einer gemeinsamen Diskussion mit den Vertretern der Feuerwehr Lengnau wurde mit der «perspektive Surbtal» eine Grundlage für die gemeinsame Zukunft im Surbtal gelegt. In dieser Diskussion ging es auch darum, zu klären, wie viel Sicherheit brauchen wir und wie viel ist uns diese Sicherheit wert? Nur so liessen sich die Aufgaben, Leistungen und Mittel unserer Feuerwehren mit einer gemeinsamen Zukunft in Einklang bringen.

Rund 6000 Einwohner, über 350 Risiko-Kastertpunkte und ein Versicherungswert von

ca. 1,5 Mia sFr. (Angaben gem. AGV) in unseren 4 Gemeinden!

Aus meiner Sicht eine beachtliche Herausforderung für die neue Feuerwehr. Leider wird dieser Beitrag im Alltag kaum je wirklich deutlich wahrgenommen. Eine Feuerwehr muss sich entsprechend immer wieder wandeln, neu ausrichten und anpassen, auch personell und materiell. Die vorliegende Lösung war vielleicht im ersten Moment nicht einfach, wurde doch vieles in Frage gestellt, was bislang unbestritten schien. Natürlich spielen hier auch die finanziellen Mittel eine Rolle. Das AGV gibt aber ganz klare Richtlinien vor, die einzuhalten sind, damit das Produkt «Sicherheit» gewährleistet bleibt. Doch eines ist diese Sicherheit nicht, sie ist keine Selbstverständlichkeit! Diese Sicherheit setzt Verantwortung voraus und die Bereitschaft, sich auch in unpassenden Momenten innert Minuten in eine mögliche Gefahr zu begeben.

Wer sich für die Feuerwehr einsetzt, übernimmt diese Verantwortung und tut dies somit auch zugunsten unserer Gemeinschaft.

Die Zusammenführung zweier Feuerwehren birgt viele Herausforderungen. Insbesondere für die Kader. Wurden Aufgaben bis jetzt unterschiedlich angegangen und gelöst, muss man jetzt nach gemeinsamen Prozessen suchen und von beiden Seiten das Beste beibehalten. Auch wenn bekanntlich die Suppe nicht so heiss gegessen wie gekocht wird, werden in diesem Zusammenhang sicher noch einige schwierige Entscheide zu fällen sein. Aus diesem Grund möchte ich speziell die Leistungen und den Einsatz der Feuerwehren würdigen. Nicht zuletzt aber möchte ich auch all jenen, die mit ihrer Stimme diesem Zusammenschluss das Vertrauen ausgesprochen haben, danken.

Markus Burri, Gemeinderat Endingen

Gemeinderat Endingen

■ Ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Januar 2011

Gestützt auf § 26, Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden wird der Beschluss der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Januar 2011 publiziert:

1. Genehmigung Baukredit von 4 100 000 Franken für Neubau Kindergarten und Schulraum

Gegen diesen vorgenannten Beschluss der a.o. Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Januar 2011 kann von 1/10 der Stimmberechtigten die Urnenabstimmung innert 30 Tagen, gerechnet ab dem Tage der Publikation, schriftlich verlangt werden (§ 31 Abs. 1 Gemeindegesetz). Ablauf der Referendumsfrist: **28. Februar 2011**

■ Abfallerhebung 2010

	Gesammelte Mengen	Sammelfirma
Kehricht und Sperrgut	294.43 Tonnen	Obrist Wettingen
Kompostier- u. vergärbare Abfälle	368.14 Tonnen	Adrian Keller, Endingen
Altpapier (nur Papier)	115.77 Tonnen	TV Endingen
Altpapier (nur Karton)	23.98 Tonnen	TV Endingen
Altglas	61.52 Tonnen	Häfeli Brügger, Klingnau
Altmetalle gemischt	29.67 Tonnen	Ferro AG Baden
Strassenwischgut	7.00 Tonnen	Meier Transporte Würenlingen

■ Rücktritt als Mitglied der Schulpflege Endingen-Unterendingen

Herr Roland Müller tritt per sofort als Mitglied der Schulpflege Endingen-Unterendingen zurück. Der Termin für die Ersatzwahl wird durch den Gemeinderat festgelegt. Der Gemeinderat dankt Herrn Müller für den geleisteten Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

■ Wahl BfU-Sicherheitsdelegierter

Der Gemeinderat hat als neuen BfU-Sicherheitsdelegierten Herrn Thomas Fritschy, Lengnau, gewählt. Herr Fritschy wird diese Aufgabe ebenfalls in den Gemeinden Lengnau, Tegerfelden und Unterendingen ausüben.

■ Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

■ Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben

- Rittmeyer AG, Baar, Teilsanierung Wassersteuerung
- Meier Zimmerei AG, Endingen, Neubau Forstwerkhof: Zimmermannarbeiten

■ Baubewilligungen

(Stand 9. Dezember 2010)

- Bläuenstein, Rolf, Finstergässli 4c, Endingen; Ersatz Sonnenstore durch Pergola/Glasdach

■ Baukommission – nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen der Baukommission finden am **23. Februar und 30. März 2011** statt. Gesuche sind bis am 16. Februar bzw. 23. März einzureichen. Gesuche für Kleinbauten und geringfügige Bauprojekte (ohne öffentliche Auflage) werden auch zwischenzeitlich erledigt.

■ Betriebsamt Endingen – Betriebsstatistik 2010

Das Betriebsamt Endingen unterbreitet dem Gemeinderat die Betriebsstatistik 2010:

Breibungen, Pfändungen, Konkurs	339
Breibungen auf Grundpfand	1
Breibung auf Faustpfand	1
Rechtsvorschläge	87
Pfändungen	176
Verwertungen	134
Verlustscheine	85
Konkursandrohungen	16
Breibungen total	341
Forderungen in Fr. total	1 144 773.63

■ Wichtige Termine 2011

Eidg. Abstimmung	13. Februar
3. Gewerbe- Apéro	14. März, 19.30 Uhr
Eröffnung Badi Endingen	8. Mai, morgens
5. Dorfspaziergang mit dem Gemeinderat	9. Mai, 19 Uhr
Eidg. Abstimmung	15. Mai
Sommerfest/Kant. Musiktag	27. – 29. Mai
Sommer-GV Ortsbürger	9. Juni, 20.15 Uhr
Sommer-GV Einwohner	17. Juni, 20.15 Uhr
1.-August-Feier	1. August, 19 Uhr
Senioren-Ausflug	16. August, 13 Uhr
Jungbürgerfeier Surbtal	19. August, 17 Uhr (neu)
6. Dorfspaziergang mit dem Gemeinderat	16. Oktober, 10.30 Uhr
Eidg. Abstimmung/Nationalrats-Wahlen	23. Oktober
Präsidenten-Konferenz	14. November, 20 Uhr
Winter-GV Einwohner und Ortsbürger	18. November, 19.30 Uhr
Eidg. Abstimmung	27. November

Kanzlei Endingen

■ Öffnungszeiten der Gemeindeganzlei

Montag:

8.30 – 11.30 Uhr und 14 – 18 Uhr

Dienstag – Freitag:

8.30 – 11.30 Uhr und 14 – 16.30 Uhr

Ausserhalb der Schalteröffnungszeiten, Termine nach Vereinbarung (Tel. 056 242 13 69)

■ Grüngutabfuhr

Ab Dezember wird die Grüngutabfuhr wieder im 2-Wochenrhythmus durchgeführt.

Montag, 7. Februar 2011

Montag, 21. Februar 2011

Montag, 7. März 2011

Montag, 21. März 2011

Mit dem zu erwartenden Temperaturrückgang in den nächsten Monaten besteht die Gefahr, dass die Grünabfälle am Boden des Behälters festkleben und so nicht entsorgt werden können. Wir bitten Sie deshalb, eine Zeitung auf den Boden des Behälters zu legen. Gleichzeitig wollen Sie im Winter den Behälter erst am Morgen an den Strassenrand stellen, sonst gefriert der Inhalt und kann nur schlecht oder gar nicht entleert werden (Lagerung des Behälters

wenn möglich an einem geschützten Ort, z.B. Hausmauer).

■ Regelung bei Frost

In der Periode vom 1. Dezember 2010 bis 31. März 2011 findet die Grüngutabfuhr im 2-Wochenrhythmus statt. Da bei frostigen resp. eisigen Temperaturen eine Leerung der Grüncontainer erschwert wird, haben Gemeinderat und Grüngutunternehmer folgende Lösung getroffen:

1. Grundsätzlich findet die Grüngutabfuhr in den Wintermonaten an den offiziellen Daten im 2-Wochenrhythmus statt.
2. Muss die Grüngutentsorgung aufgrund frostiger resp. eisiger Temperaturen verschoben werden, findet die Abfuhr am **folgenden Montag** statt.
3. Das Verschiebedatum wird jeweils auf der Homepage der Gemeinde publiziert (www.endingen.ch und www.unterendingen.ch).

■ Grauabfuhr – Hinweise

Um die Kehrriechtabfuhr zu gewährleisten, muss der Kehrriech bis spätestens um **8 Uhr am Freitagmorgen** bereitstehen.

■ Voranzeige – Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung findet statt am Samstag, 12. März 2011. Der Karton ist separat zu

bündeln. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung um 8 Uhr bereitzustellen.

■ Alteisen

Es dürfen ausser Alteisen kein Kunststoff, Steine, Holz etc. beim Alteisen entsorgt werden.

■ Altglas

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass Kunststoff und Porzellan nicht mit dem Altglas gemischt werden darf.

■ Bauschutt – Asche – Flachglas

Jeden **1. Samstag im Monat von 11.00 – 11.45 Uhr** beim Entsorgungsplatz



Neues aus dem Endinger Wald

■ Holzschlag in der Langforen

Wälder sind dynamisch, verändern sich, und dies nicht zuletzt, weil wir sie bewirtschaften. Die einen Holzschläge fallen etwas mehr auf, andere weniger.

Das Forstteam wird, nach Rücksprache mit der Forstkommision und mit der ordentlichen Holzschlagbewilligung der Abteilung Wald des Kantons, im Laufe des Februars ein ganzes Waldstück im Gebiet Langforen an der Zufahrt zur Waldhütte abräumen. Die auf der Fläche stehenden Bäume haben ihr

Hiebsalter erreicht, und die Beschattung des angrenzenden Kulturlandes hat in den letzten Jahren immer mehr zugenommen. Da man den Holzschlag auch vom Dorf aus gut sehen wird, informieren wir die Endinger Bevölkerung auf diesem Weg.

Das anfallende Holz aus dem Holzschlag verkaufen wir zum einen an die Döttinger Firma Hess & Co, weniger wertvolle Sortimente gehen als Brennholz Richtung Deutschland und Italien. Das Astmaterial wird an diesem viel begangenen Ort aufgeschichtet. Im Herbst

2011 hackt man das Holz dann vor Ort und fährt es nach Aubrugg ZH, wo es im dortigen Holzheizkraftwerk energetisch verwertet wird. Die Freifläche überlässt man anschliessend der natürlichen Verjüngung, die das Forstteam mit einzelnen gepflanzten Kirschbäumen ergänzen wird.

Die Zufahrt zur Waldhütte ist während der Holzereiarbeiten tagsüber erschwert. Wir danken allen für das Verständnis.

Forstteam Endingen

with
design

Beschriftungen aller Art
Reklameschilder / Lichtreklamen
Sieb- und Digitaldruck

Baldingerstrasse 13 Tel. 056 242 28 28
5304 Endingen Natel 079 658 12 26
Fax 056 242 28 30 info@with-design.ch
www.with-design.ch



ALT

Bäckerei Alt

Marktgasse 6
5304 Endingen
Tel. 056 242 11 49
Fax 056 242 18 14
beckalt@cwmail.ch

Apéro – Partybrote
Dessertbuffets – Tortenkreationen



GYMNASTIK + TANZ

Brigitte Ehrensperger Winkelstrasse 2
5304 Endingen Natel 079 750 37 69
info@gymnastikundtanz.ch
www.gymnastikundtanz.ch

Unterricht in Gruppen
Kreativer Tanz ab 5 Jahren

Gemeinderat Unterendingen

■ Rücktritt als Mitglied der Schulpflege Endingen-Unterendingen

Herr Roland Müller tritt per sofort als Mitglied der Schulpflege Endingen-Unterendingen zurück. Der Termin für die Ersatzwahl wird durch den Gemeinderat festgelegt.

Der Gemeinderat dankt Herrn Müller für den geleisteten Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

■ Wahl BfU-Sicherheitsdelegierter

Der Gemeinderat hat als neuen BfU-Sicherheitsdelegierten Herrn Thomas Fritschy, Lengnau, gewählt. Herr Fritschy wird diese Aufgabe ebenfalls in den Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden ausüben.

■ Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Lauener, W. + C., Hegi 127, Unterendingen; Sanierung Stützmauer und Sitzplatzverglasung

■ Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Aufträge vergeben:

- Meier Söhne AG, Schwaderloch, Belagssanierung alte Surbtalstrasse u. Restaurant Sonnenblick

■ Schneeräumung/Winterdienst

Der Gemeinderat Unterendingen macht darauf aufmerksam, dass für Sachschäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos entstehen, jegliche Haftung abgelehnt wird.

■ Betriebsamt Unterendingen – Betriebsstatistik 2010

Das Betriebsamt Endingen unterbreitet dem Gemeinderat die Betriebsstatistik 2010:

Betreibungen, Pfändungen, Konkurs	53
Betreibungen auf Grundpfand	1
Rechtsvorschläge	6
Pfändungen	25
Verwertungen	13
Verlustscheine	21
Konkursandrohungen	0
Betreibungen total	54
Forderungen in Fr. total	142 947.05

■ Wichtige Termine 2011

Eidg. Abstimmung	13. Februar
Eidg. Abstimmung	15. Mai
Sommerfest/Kant. Musiktag	27. – 29. Mai
Sommer-GV Einwohner/Ortsbürger	17. Juni
1.-August-Feier	1. August, 19 Uhr
Jungbürgerfeier Surbtal	19. August, 17 Uhr (neu)
Eidg. Abstimmung/Nationalrats-Wahlen	23. Oktober
Präsidenten-Konferenz	14. November, 20 Uhr
Winter-GV Einwohner und Ortsbürger	25. November
Eidg. Abstimmung	27. November


Sascha und Philippe Steiner
 Winkelstrasse 1
 5304 Endingen
 Tel. 056 242 16 28
 artelier-steiner@bluewin.ch
 www.artelier-steiner.ch
Keramik-/Steinskulpturen
Brennen und glasieren

Roland Weiss le GARAGE 
 Hirschengasse 6
 5304 Endingen
 Tel. 056 242 11 79
 Fax 056 242 12 63
 weiss.garage@bluewin.ch
 www.garage-weiss.ch
Reparaturen aller Marken


Landi
LANDI SURB
 Hirschengasse 7/9
 5304 Endingen
 Tel. 056 250 15 15
 Fax 056 250 15 16
 www.landisurb.ch
Natürlich für alle

Kanzlei Unterendingen

■ Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Dienstag: 9 – 11.30 Uhr und 14 – 16 Uhr
Donnerstag: 14 – 16.30 Uhr

Ausserhalb der Schalteröffnungszeiten Termine nach Vereinbarung (Telefon 056 242 11 67 oder Telefon 056 242 13 69)

■ Öffnungszeiten des Abendschalters

Von 18 bis 19 Uhr

■ Termine Abendschalter

14. Februar 2011

7. März 2011

21. März 2011

■ Nächste Daten Grüngutabfuhr

Montag, 7. Februar 2011

Montag, 21. Februar 2011

Montag, 7. März 2011

Montag, 21. März 2011

Mit dem zu erwartenden Temperaturrückgang in den nächsten Monaten besteht die Gefahr, dass die Grünabfälle am Boden des Behälters festkleben und so nicht entsorgt werden können. Wir

bitten Sie deshalb, eine Zeitung auf den Boden des Behälters zu legen. Gleichzeitig wollen Sie im Winter den Behälter erst am Morgen an den Strassenrand stellen, sonst gefriert der Inhalt und kann nur schlecht oder gar nicht entleert werden (Lagerung des Behälters wenn möglich an einem geschützten Ort, z.B. Hausmauer).

Regelung bei Frost

In der Periode vom 1. Dezember 2010 bis 31. März 2011 findet die Grüngutabfuhr im 2-Wochenrhythmus statt. Da bei frostigen resp. eisigen Temperaturen eine Leerung der Grüncontainer erschwert wird, haben Gemeinderat und Grüngutunternehmer folgende Lösung getroffen:

1. Grundsätzlich findet die Grüngutabfuhr in den Wintermonaten an den offiziellen Daten im 2-Wochenrhythmus statt.
2. Muss die Grüngutentsorgung aufgrund frostiger resp. eisiger Temperaturen verschoben werden, findet die Abfuhr am **folgenden Montag** statt.
3. Das Verschiebedatum wird jeweils auf der Homepage der Gemeinde publiziert (www.endingen.ch und www.unterendingen.ch).

■ Voranzeige – Altpapier

Die Altpapier-Sammlung findet am **Mittwoch, 9. März 2011, vormittags**, statt. Der Karton ist separat zu bündeln.

■ Graubabfuhr – Hinweise

Um die Kehrichtabfuhr zu gewährleisten, muss der Kehricht bis spätestens um **8.00 Uhr am Freitagmorgen** bereitstehen.

Andres
Winter



Kaminfegergeschäft Andres Winter
Neuwiese 53 – 5305 Unterendingen
Tel. 056 250 15 51 – Fax 056 250 15 55
kamin@suntech.ch – www.kaminfegerag.ch

**Brandschutz, Energieberatung,
Solarenergie**



Rest. Rössli China Town

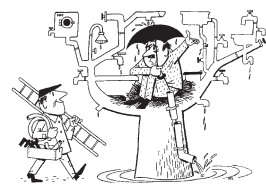
Fam. Mak 5304 Endingen 056 622 33 83

fammak@bluewin.ch

Di – So 11.30 – 14 + 17.30 – 24 Uhr
Montag Ruhetag

wir installieren

wir reparieren



RUBAG HEIZUNG – SANITÄR AG

5305 Unterendingen

Telefon 056 242 11 70 Fax 056 242 17 71

www.rub-ag.ch

kombi@rub-ag.ch

Aus beiden Gemeinden



■ Perspektive Surbtal auf Kurs!

Die Gemeindeversammlungen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden und Unterendingen haben im November 2010 fünf Teilprojekte mit grossen Mehrheiten gutgeheissen. Folgende Projekte werden in den kommenden Monaten weiter bearbeitet und sollen ab dem Jahr 2012 definitiv umgesetzt werden.

- Kommunikation Surbtal
- Sozialdienst Surbtal
- Bauverwaltung Surbtal
- Feuerwehr Surbtal
- Landschafts- und Kulturkommission Surbtal



Der Projektausschuss hat zu Beginn des neuen Jahres die Kommissionen für die Umsetzung, sowie die Projektaufträge definiert. Ab Januar 2011 beraten die vorbereitenden Kommissionen die Projekte und leisten die Konzeptarbeit. Aufgrund der Vorschläge werden im Sommer die neuen Kommissionen, die Personen mit neuen/anderen Funktionen, die Standorte von Abteilungen, sowie die neuen Reglemente durch die Gemeinderäte gewählt und genehmigt. Ab Juni 2011 erfolgen die Vorbereitungen zur Umsetzung mit den jeweiligen Budgets damit ein reibungsloser Start im Januar 2012 gewährleistet ist.

Reglemente, Satzungen und Budgets, welche durch den Souverän genehmigt werden müssen, werden an den Gemeindeversammlungen im Herbst 2011 traktandiert. Ansonsten liegt die Umsetzung der bewilligten Projekte bei den Gemeinderäten.

Das Projekt Schule Surbtal fand beim Souverän in einer Gemeinde keine Anerkennung. Der Projektausschuss hat beschlossen dieses Projekt nicht weiter zu verfolgen und die Schulstrukturen so zu belassen wie sie aktuell bestehen.

Weitere Projekte innerhalb der Perspektive Surbtal (25 Themen) werden dann lanciert, wenn sich die neuen Strukturen gefestigt haben.

Die Bevölkerung wird während des gesamten Umsetzungsprozesses über die Medien und die Dorfzeitungen informiert. Ebenfalls dienen die Gemeindeversammlungen als Orientierungsdaten für dieses wegweisende Zukunftsprojekt.

Der Projektausschuss und die Gemeinderäte freuen sich, dass das Projekt Perspektive Surbtal eine grosse Akzeptanz geniesst und einige kommunale Strukturen zugunsten einer erfolgreichen Zukunft angepasst werden können. Mit diesen Schritten sind die Verantwortlichen überzeugt, dem Surbtal noch mehr Ausstrahlung und Wohnqualität vermitteln zu können. Das Surbtal soll seine Standortvorteile noch besser für die Bevölkerung nutzen können.

■ Sirenentest 2011

Am Mittwochnachmittag, **2. Februar 2011**, findet von 13.30 bis 14 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unseren Gemeinden – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner im Katastrophen- und Kriegsfall alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt «Alarmierung und Bevölkerung» auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, ferner auf Seite 662 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

■ Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden Herzliche Einladung zum Seniorentreff/ Spielmittag

jeweils am Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im Kirchgemeindsaal in Tegerfelden

Nächste Daten:

- 4. und 18. Februar
- 4. März

Bei Kaffee, Tee und Kuchen machen wir Spiele und haben es gemütlich.
Eintritt: Fr. 2.–
Alle sind herzlich willkommen.

■ Aargauischer Anwaltsverband Unentgeltliche Rechtsauskunft

In Böttstein, Döttingen, Klingnau, Leuggern und Bad Zurzach werden weiterhin unentgeltliche Rechtsberatungen angeboten. Die Mitglieder des aargauischen Anwaltsverbandes erbringen diese Dienstleistung freiwillig und unentgeltlich. Wo sonst Hemmschwellen zur Kontaktaufnahme mit einem Anwaltsbüro bestehen könnten, kann auf unkomplizierte Art in einer kurzen mündlichen Besprechung der Ratschlag eines erfahrenen Anwalts beigezogen werden.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

	Februar	März
Bad Zurzach	24	–
Klingnau	–	10
Döttingen	–	24
Böttstein	20	–
Leuggern	–	14
Bad Zurzach	Amtshaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss	
Klingnau	Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11	
Döttingen	Gemeindehaus, Sitzungszimmer	
Böttstein	Gemeindehaus Kleindöttingen Sitzungszimmer Erdgeschoss	
Leuggern	Gemeindehaus Leuggern, Mehrzweckraum 2. Stock	

■ Anlauf- und Beratungsstelle Aargau

Die Gemeinden Endingen und Unterendingen haben auf den 1. Januar 2011 eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet.

Die Anlauf- und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Informa-

tion und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen.

Auskunft und Informationen:

- Hilfe und Pflege nach Spital- und Kuraufenthalt
- Ambulante Dienste wie Hauspflege, Haushilfedienst, Mahlzeitendienst, Besuchsdienst, Entlastungsdienst, Fahrdienst, Gartendienst, Administrativer Dienst, Steuererklärungsdiens, Notrufsysteme usw.
- Ferienplätze für pflegebedürftige Personen
- Demenz- und weitere Erkrankungen, pflegende Angehörige
- Krisen- und Konfliktsituationen
- Bezugsmöglichkeiten von Hilfsmitteln wie Hörgeräte, Rollstuhl, Rollator, Treppenlift, Pflegebett usw.
- Wohnen im Alter wie Alters- und Pflegeheime, Alterswohnungen, Umzug und Wohnungsräumungen usw.
- Finanzen, Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung, Krankenkassenprämienverbilligung, finanzielle Unterstützung usw.
- Testament, Patientenverfügung, Anordnung im Todesfall, vormundschaftliche Massnahmen
- Freizeitgestaltung wie Bildungskurse, Exkursionen, Vorträge, Interessengruppen, Bewegungsangebote, Sportkurse, Sportgruppen, Ferienangebote usw.
- Selbsthilfegruppen

Telefon 0848 40 80 80

Internet www.info-ag.ch

E-Mail beratung@info-ag.ch

Postadresse

Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
Postfach 3526
5001 Aarau

Persönliche Beratungsstelle der
Beratung Pro Senectute Aargau
Baslerstrasse 2 A
5330 Bad Zurzach
Fax 056 249 06 22

Familien-Ecke

■ Familientreff Bajazzo

Chrabbelgruppe Purzelino

Die Chrabbelgruppe für Eltern mit Kindern zwischen 0 und ca. 3 Jahren trifft sich jeden 2. Dienstag im Ostschulhaus in Endingen von 15 – 17 Uhr. Daten im Februar 2011: 8. und 22. Februar. Weitere Infos bei Sandra Eberhard, Tel. 056 242 26 38.

Chrabbel-Kafi

Mütter mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen, jeden vierten Donnerstag im Monat mit uns im Spielgruppenzimmer zu verbringen, um bei einer Tasse Kaffee und frischem Zopf interessante Gespräche zu führen und sich auszutauschen, während die Kinder spielen, lachen und neue Freundschaften schliessen. Nächster Treff: **24. Februar**, ab 9 Uhr. Unkostenbeitrag.

Bauernhof-Spielgruppe Puure-Purzel

Die Bauernhof-Spielgruppe wurde im 2010 eröffnet. Es hat noch freie Plätze am Donners-tagvormittag von 8.45 bis 11.30 Uhr. Mehr Informationen und Anmeldung bei Angela Zumkeller, Telefon 056 242 12 67.

■ Veranstaltung im Februar 2011

PEKiP – Prager-Eltern-Kind-Programm

Kursbeginn, Dienstag, 15. Februar, von 10.50 bis 12.20 Uhr oder von 14 bis 15.30 Uhr, im Naturspielhaus, Endingen. Die Kurse finden an acht hintereinander folgenden Diensta-gen statt. Infos und Anmeldung bei Christina Pestalozzi, Telefon 056 242 25 14, pekip@naturspielhaus.ch.

Curling-Schnupperkurs für Personen ab 9 Jahren

Mittwoch, 16. Februar, von 14 bis 15.30 Uhr, im Curling Club Baden Regio, Baden-Dättwil. Anmeldung bei Caroline Koch-Magri, Tel. 056 242 19 75, caroline.koch-magri@bluewin.ch.

Astrokids – Blick in die Sterne

Freitag, 18. Februar, von 19.30 bis 21 Uhr, bei der Familie Steiner, Hörnliweg 3, Endingen. Anmeldung bei Angela Zumkeller, Telefon 056 242 12 67, zumis@gmx.ch. (Ausweichdatum bei Schlechtwetter: 25. Februar).

Besuch im Bezirksgefängnis Bad Zurzach

Mittwoch, 23. Februar, von 14.50 bis 16.30 Uhr. Geeignet für Kinder ab ca. 10 Jahren. Treffpunkt vor dem Rathaus in Bad Zurzach. Infos und Anmeldung bei Ramona Hoffmann, Tel. 076 545 44 45, hoffmanns@bluewin.ch.

Feng Shui erfolgreich in den Alltag integrieren

Samstag, 26. Februar, von 10 bis 13.30 Uhr, im Ostschulhaus, Endingen. Infos und Anmeldung bei Angela Zumkeller, Tel. 056 242 12 67, zumis@gmx.ch.

Vortrag «Kinesiologie»

Dienstag, 1. März, von 20 bis 22 Uhr, in der Aula des Bezirksschulhauses, Endingen. Infos bei Ramona Hoffmann, Tel. 076 545 44 45, hoffmanns@bluewin.ch.

Das MFM-Projekt – Wenn Mädchen Frauen werden

Elternvortrag, Freitag, 11. März, von 19.30 bis 21.30 Uhr. Der Workshop für Mädchen findet am Samstag, 12. März oder 19. März, von 10 bis 17 Uhr, in der Aula der Bezirksschule, Endingen statt. Infos und Anmeldung bei Karin Keller, Tel. 056 250 10 82, k.v.keller@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.familientreff-bajazzo.ch.

■ Mütter-Väter-Beratungsstelle Zeitplan Februar 2011

Die Beratungen finden in der Regel jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats im Ostschulhaus, Buckstr. 6, Endingen, statt. Am Vormittag ist eine Voranmeldung erforderlich (Telefon 056 245 42 40)

Donnerstag, 10. Februar, 14 – 15.30 Uhr

Donnerstag, 24. Februar, 14 – 15.30 Uhr

Telefonisches Beratungsangebot

Telefon 056 245 42 40

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.15 – 9.15 Uhr, Dienstag: 13.30 – 15 Uhr

Zu den übrigen Zeiten ist ein Telefonbeantworter eingeschaltet.

Senioren-Ecke

■ Pro Senectute Mittagstisch

Der gemeinsame Mittagstisch der SeniorenInnen findet am **Donnerstag, 24. Februar, um 11.30 Uhr, im Restaurant Post, in Endingen** statt.

Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, Tel. 056 242 12 65, eingeholt werden.

■ Wöchentliche Aktivitäten der SeniorenInnen

«Fit ab 60», Montag, 8.45 – 9.45 Uhr, alte Turnhalle Endingen.

Kontakt: Marianne Süß, Tel. 056 249 30 60

■ Turnen «fit und zwäg»

Mittwoch, 14 – 15 Uhr, alte Turnhalle Endingen.

Kontakt: Jacqueline Santschi, Tel. 056 282 16 08

■ «Fit ab 60»

Mittwoch, 19.30 – 20.30 Uhr, alte Turnhalle Endingen.

Kontakt: Margrit Keller, Tel. 056 242 14 51

■ Walking-Treff

Donnerstag, 8.30 Uhr, Parkplatz Mehrzweckhalle Endingen. Kontaktperson: Marianne Süß, Tel. 056 249 30 60

Neue TeilnehmerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Vereinsmitteilungen Februar 2011

■ Eröffnung Schülertreff in Endingen

Mit einer Party soll der Schülertreff in Endingen eröffnet werden. Am Samstag, 26. Februar, ab 14 bis 18 Uhr soll zum ersten Mal der Treff seine Türen öffnen. Eingeladen sind alle interessierten Bürger aus der Gemeinde und Umgebung, die sehen möchten, welche Möglichkeiten diese Räume den Jugendlichen bieten. Am Eröffnungstag soll anhand eines Wettbewerbes der Name des Treffs gefunden werden. Auch für musikalischen «Ohrenschmaus» ist gesorgt. Weitere Aktionen bleiben eine Überraschung!!! Der zukünftige Schülertreff befindet sich unterhalb der Turnhalle der Bezirksschule Endingen. Jugendliche haben die Möglichkeit, diese Räume am Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr zu besuchen. Die Gemeinden Tegerfelden, Unterendingen, Endingen wie auch die katholische Gemeinde Unterendingen möchten mit diesen Räumlichkeiten den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, ganz ohne Konsumzwang sich treffen zu können. Anhand der Interessen der Besucher soll der Treff ausgestattet werden. Bereits im Vorfeld wurde der Treff seitens der Bevölkerung durch Sachspenden und Arbeitseinsätze grosszügig unterstützt. So steht in den Räumen eine Bühne wie auch ein DJ-Pult von der Schreinerei Burger gestiftet. Die Bevölkerung reagierte auf unseren Spendenaufruf und spendete Mobiliar. Die Spass IG konnte durch ihren erzielten Gewinn am Dorffest dem Treff einen Töggelikasten spenden. Dank Familie Baumgartner werden die Besucher auch bereits am Eröffnungstag ihr Können am Billardtisch zeigen. Auch wird das Projekt von der katholischen Fachstelle Jugend (Aargau) und der kantonalen Jugendfachstelle unterstützt.

Über einen grossen Besucherandrang am Eröffnungstag freuen sich die Regionale Jugendarbeitsstelle und die Organisatoren.

■ Jugendchor Surbtal, Gründung Zweiter Chor

Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums hat der Jugendchor Surbtal an seiner Generalversammlung vom 13. Januar 2011 beschlossen, einen neuen Zweiten Chor für Jugendliche bis zum 20. Altersjahr zu gründen. Der Erste Chor ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und hat mit diversen Auftritten einen grossen Bekanntheitsgrad erlangt. Im Moment singen 9 Knaben und 15 Mädchen aktiv im Chor. Der neue Chor soll den Jugendlichen die Weiterführung ihres Hobbys gewährleisten, aber auch die Lücke vom Ersten Chor (für Kindergartenkinder und Primarschüler) zu den Erwachsenenchören schliessen.

Der Vorstand hat beschlossen, zur Chorgründung das Projekt «Sister Act plus» zu lancieren. Unter der gesanglichen Leitung von Gabriela Martinez und der musikalischen Leitung von Toni Maestre sollen mit den SängerInnen diverse Lieder aus den beiden Filmen, aber auch andere coole Songs einstudiert und diese dann an Konzerten im Januar 2012 aufgeführt werden.

■ Die Proben dazu starten am 14. Februar und finden jeweils am Montagabend von 19 bis 20 Uhr im Musikzimmer der Bezirksschule Endingen statt.

Alle Oberstufenschüler, Lehrlinge und Studenten bis zum 20. Altersjahr der umliegenden Gemeinden (Endingen, Freienwil, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen, Unterendingen...) sind herzlich eingeladen, am Projekt mitzuwirken.

Hast Du Lust mitzusingen oder noch Fragen, dann melde Dich doch bei: Esther Marley, Unterer Schlatt 1, 5304 Endingen, Tel. 056 242 17 86 oder esther.marley@bluewin.ch.

■ Homöopathie Kurs 2011 Selbstbehandlung in Akutfällen

Inhalt

Nach erfolgreichem Kurs im November 2010 biete ich Ihnen im Frühling 2011 wieder einen Kurs an, wie Sie sich mit homöopathischen Mitteln in Akutfällen selber behandeln können. Im Kurs werden verschiedenen Krankheitsbeschwerden, speziell auch bei Kindern (Verletzungen, Verbrennungen, Erkältungen, Zahnen und Magen-Darm-Beschwerden), die dazu passenden homöopathischen Akutmittel und alltägliche Beispiele vorgestellt. Im Theorie-Teil wird ein kleiner Einblick in die wichtigsten Grundlagen der klassischen Homöopathie vermittelt.

Datum/Zeit/Ort

- März/April 2011, Datum erfolgt nach genügend Anmeldungen
- jeweils von 20 bis 21.45 Uhr an drei Abenden
- Endingen, Lokal wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Anmeldung

Per E-Mail oder telefonisch an folgende Adresse: Winkelstrasse 3, 5304 Endingen, Telefon 056 242 29 40, info@homeovita.ch, www.homeovita.ch.

Kosten

100 Franken für drei Abende inklusive Kursunterlagen.

■ Ausflug mit «LoTi- nördlich Lägern ohne Tiefenlager» zum Felslabor Mont Terri

(aa) – Der überparteiliche Verein «LoTi- nördlich Lägern ohne Tiefenlager» lädt am Samstag, 19. März. 2011, Mitglieder und weitere Interessierte zur gemeinsamen Besichtigung des Felslabors Mont Terri nach St-Ursanne ein.

Das Felslabor Mont Terri befindet sich bei St-Ursanne im Kanton Jura rund 300 Meter unter der Erdoberfläche im Bereich des Sicherheitsstollens des Mont-Terri-Autobahntunnels. In Stollen und Nischen auf einer Gesamtlänge von 370 Metern beteiligen sich zahlreiche internationale Organisationen an verschiedenen Versuchen im Opalinuston. Die Verantwortung des Projekts hat das Bundesamt für Landestopografie in Bern (swisstopo). Die Nagra ist einer der Projektpartner. Der überparteiliche Verein «LoTi- nördlich Lägern ohne Tiefenlager» lädt Mitglieder und Interessierte zur gemeinsamen Besichtigung ein. Es besteht die Möglichkeit, sich direkt bei Fachleuten zu informieren, zum Beispiel, warum gerade der Opalinuston, welcher den Ausschlag für unsern Lagerstandort gab, als sicherstes Material präferiert wird.

Da die Gruppengrösse auf max. 40 Personen beschränkt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 1. März, bei Astrid Andermatt, Telefon 056 241 14 60 oder astrid.andermatt@grossrat.ag.ch.

Die Anreise erfolgt individuell durch die Besuchenden. Die Zugverbindungen sind gut. Ab Zürich HB 7:00 Uhr, ab Baden 6:52 Uhr. Ab Basel fahren wir gemeinsam Richtung Delémont. Sichern Sie sich bei Ihrer Gemeinde frühzeitig eine SBB Tageskarte, falls Sie nicht GA Besizende sind. Treffpunkt ist die Fabrique de Chaux 65, die ehemalige Kalkfabrik beim Bahnhof St-Ursanne, um 9:30 Uhr zu Kaffee und Gipfeli. Das Besichtigungsprogramm dauert etwa zweieinhalb Stunden. Eine Stunde ist für Vortrag und Diskussion und eineinhalb Stunden für die Führung im Stollen vorgesehen. Die Temperatur im Stollen beträgt ganzjährig 13° C. Bitte auf ausreichend warme Kleidung und gutes Schuhwerk (Gummisohlen) achten.

Der Besuch im Felslabor Mont Terri ist kostenlos. Das Mittagessen nehmen wir gemeinsam in St-Ursanne ein. Wir werden ca. um 17 Uhr zurück sein.

Uns Mitgliedern des überparteilichen Vereins «LoTi- nördlich Lägern ohne Tiefenlager» ist es wichtig, gut informiert zu sein, damit wir kritisch das Verfahren zum möglichen Tiefenlager in unserem Gebiet begleiten können. Als Direktbetroffene wollen wir mitreden. Der Verein

«LoTi» wird darum unserer Bevölkerung verschiedenste Informationsveranstaltungen anbieten. Am 30. März 2011 wird in Schneisingen anlässlich unserer GV zum Thema «Atommüll-lager sicher kennzeichnen» mit Marcos Buser, Geologe und Sozialwissenschaftler, weiteres Interessantes geboten.

■ Die Girls überzeugen den Kanton

Würenlingen (m.w) – Seit dem erfolgreichen Beginn des Girls-Treff vor anderthalb Jahren in der Regionalen Jugendarbeitsstelle Surbtal zeichnet sich ein weiterer grosser Erfolg ab. Das Departement Bildung, Kultur und Sport unterstützt den Girls-Treff mit einem Geldbeitrag im Jahr 2011/12.



Die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal bietet seit anderthalb Jahren in ihren Räumlichkeiten einen Mädchenraum an, welcher nur für Mädchen gedacht ist. Dieser Raum wurde von Mädchen selbst gestaltet und hat nach dieser Zeit nicht an Faszination verloren. Es folgen wöchentlich spontane Besuche von Girls im Alter zwischen 12 und 16 Jahren. Oftmals erklingen fröhliche Gesänge aus dem Girlsraum, da er oft für Singstar benützt wird. Nebst dem Raum nur für Mädchen entstand parallel der Girls-Treff. Zwei Mal im Monat treffen sich die Mädchen jeweils am Samstag im Girlsraum. Diese spezifischen Daten stehen im Zentrum der Bedürfnisse der Mädchen. Ihre Ideen und Wünsche werden angehört und umgesetzt,

wobei ein für sie angepasstes Programm entsteht. Es fanden schon Schminkkurse, DVD-Nachmittage, Bowlingturniere usw. statt. Der Girls-Treff möchte allen Mädchen ermöglichen, an den Treffs teilzunehmen, und kostet somit nur zwei Franken. Natürlich benötigt es mehr als nur zwei Franken, um die jeweiligen Material- und Personalkosten abzudecken. Die frühere Praktikantin Sandra Leimgruber setzte sich darum beim Departement Bildung, Kultur und Sport ein für eine Finanzierung des Girls-Treff. Ihr Konzept überzeugte das Gremium des Departements Bildung, Kultur und Sport und dieses gab die Zustimmung im September 2010. Das Girls-Treff kann nun im Jahr 2011 und 2012 schreiben, dass es unterstützt wird durch das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau. Die Mädchen und die Jugendarbeiterinnen Martina Willi und Luisa Cobo freuen sich über diesen Beitrag. Im Januar werden die Mädchen, zusammen mit den Jugendarbeiterinnen, Ideen sammeln und ein Jahresprogramm erstellen.

■ Schiessen hat in unseren Gemeinden eine lange Tradition

Das vereinsrechtlich organisierte Schiesswesen hat auch im Surbtal eine lange Tradition. Ein Banner des «Feldschützenvereins Surbthal», mit der Jahrzahl 1837, das heute in der Schützenstube Tegerfelden aufbewahrt wird, bildet die erste fassbare Spur eines Schützenvereins in der Region. In diesem Feldschützenverein scheinen auch Enderinger und Unterendinger Schützen aktiv gewesen zu sein. Eigene Vereine wurden gegründet: 1864/1883/1969 Schützengesellschaft Eendingen; 1921 Freier Schiessverein Unterendingen; 1978 Pistolen-Club Homrig; 1987 Sportschützen Homrig.

1974 beschlossen die Gemeinden Eendingen, Unterendingen und Würenlingen sowie die Schiessvereine dieser drei Gemeinden, weit-sichtig eine gemeinsame Schiessanlage im «Homrig» zu erstellen.

Nochmals zur Tradition, spätestens seit dem 16. Jahrhundert bewahrt der Schweizer seine Waffe zu Hause auf. Fast jeder Mann/Frau ist in der Familie mit der Armeewaffe aufgewachsen, die im Kleiderschrank oder im Estrich stand. Pflichtbewusst wird auch der Umgang mit und Respekt vor der Waffe durch die Besitzer beigebracht.

Zu unserem Sport, alle vorgenannten Vereine trainieren im «Homrig» ihre Treffsicherheit, um an Regionalen, Kantonalen oder Eidg. Wettkämpfen ein möglichst gutes Resultat erzielen zu können. Daneben sind die 300 m Vereine auch verpflichtet die obligatorischen Schiessübungen zu organisieren und durchzuführen.

Höhepunkt im Vereinsgeschehen ist das alle fünf Jahre stattfindende Eidg. Schützenfest. 2010 fand es ja bekanntlich im Raume Aarau statt. Über 42 000, vom Jung- bis zum Senior-Veteran-Schützen, haben an diesem grossartigen und bestens organisierten Wettkampf teilgenommen. Es wurden rund 3 000 000 Patronen verschossen. Der von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern manifestierte korrekte Umgang mit Waffe und Munition sowie das kameradschaftliche Auftreten zeigten wie pflichtbewusst sich Schützen verhalten. Dies werden wir auch in Zukunft so halten und bitten Sie deshalb **am 13. Februar mit einem «Nein» zur Waffenschutzinitiative das Bestehen unserer Vereine zu sichern. Wir danken Ihnen.**

Schützengesellschaft Endingen, Freier Schiessverein Unterendingen, Pistolen-Club Homrig, Sportschützen Homrig

■ Freilichtbühne Surbtal Freude und Spass

Wir schreiben schon Februar 2011. Die Zeit vergeht schnell, und die Freilichtbühne Surbtal ist voll im Schuss:

- Baupläne, Bauarbeitsplanen, Bühne, Tribüne, Sanitäre Anlagen planen (Thomi Richli).
- Aufschaltung der Internetseite (www.freilichtbuehnesurbtal.ch), Werbung kreieren (Dani Stutz).
- Budget erstellen, Ticketvorverkauf planen, Korrespondenz führen (Barbara Thumann/Marcia Küng).
- Requisiten sammeln (Corinne Rohner/Daniela Pfändler)
- Speis und Trank (Viola Suter).
- Technik Ton, Licht, Spieler suchen (Gallus Ottiger/Stefan Kloter).
- Diverse Programme, unter anderem das Jahresprogramm erstellen, Sponsoren suchen (alle).
- Das Theaterstück «Surbtalbandi» ist ebenfalls in der Korrektur (Silvia Müller).

Es ist vieles in Bewegung und im Fluss. Viele fleissige Heinzelfrauen und -männchen arbeiten mit viele Freude, Spass und Elan am Projekt «Surbtalbandi» und sind gedanklich schon in den 50er Jahren angekommen. Die Detailfragen nehmen zu und somit auch die Besprechungen. Sechzehn erwachsene Spieler und sechs Kinder haben Sprechrollen (einige wenige sind noch zu besetzen). Am 26. Februar, um 20 Uhr, findet in Tegerfelden im Restaurant Löwen die erste Generalversammlung statt. Im Anschluss an die GV wird das Theaterstück «Surbtalbandi» vorgestellt sowie die Spieler und ihre Rollen. Die Spieler freuen sich bereits auf die kommenden Monate, bis es heisst: Jetzt geht's los...!

■ GV der Männerriege Endingen Sport und Geselligkeit in guter Balance

(pk) – 37 Männerriegler, inklusive Gäste von TV und DTV, haben in der «Post» auf ein sportlich und gesellig abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückgeblickt und die Weichen für die Zukunft gestellt. Präsident Viktor Laube freute sich, mit Matthias Gavornik einen Neuzuzüger im Verein willkommen heissen zu können. Ebenso wagten, «nach längerem Prüfungsprozess», wie Laube ausführte, Dani Spuler und Hanspeter Keller den Übertritt vom TV in die nächsthöhere Liga. Die Versammlung nahm die neuen Männerriegler mit Applaus in ihre Reihen auf.

Viktor Laube und Nik Keller (Technischer Leiter) erinnerten in ihren Rückblicken an die Höhepunkte des Vereinsjahres. Waldarbeitstag, Grillabend, zweitägige Vereinsreise nach Obersaxen, Mitarbeit am Turnerabend und das Sommerprogramm bildeten die kameradschaftliche Klammer. Im Sommer wagten sich die Männerriegler sogar erstmals auf den Golffrasen und schaffte die Premiere, ohne in Schinz nach Bad einen vorbeifahrenden SBB-Zug aus den Geleisen zu werfen. Als grosser Erfolg konnte die Austragung des Wintermarsches im Januar verbucht werden: 17 Dorfmansschaften und 44 Männerriegler-Gruppen belohnten mit ihrer Teilnahme den Organisationsaufwand.

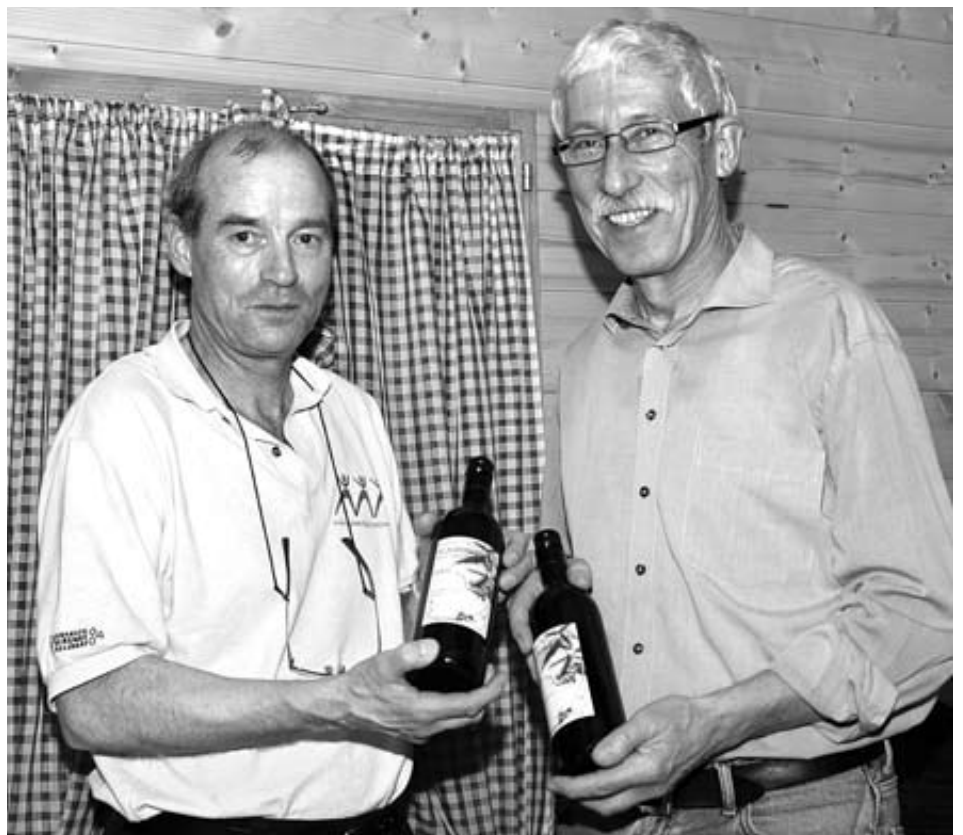
Mit durchschnittlich über 20 Teilnehmern am wöchentlichen Trainingsabend wird die sportliche Betätigung in der Männerriege Endingen

hochgehalten. Nik Keller resumierte die Abschlüsse in den verschiedenen Meisterschaften im Volleyball und Faustball sowie vom Turnfest 35+ in Kleindöttingen. Verdiente Ehrung erfuhr Jürg Müller, der 29 Jahre lang das sommerliche Faustballturnier in Endingen organisiert hatte. Das Turnier hat einen festen Platz in der Planung der regionalen Männerriegler errungen und wird seit Jahren auch mit einem Volleyballturnier ergänzt.

Kassier Erich Schwegler konnte trotz einer leichten Vermögensabnahme auf die solide Finanzbasis des Vereins verweisen. Das Budget 11 zeigt vor allem dank des guten Resultates des Wintermarsches, das bereits «in den Büchern figuriert», einen vielversprechenden Ausblick.

Das abwechslungsreiche Programm 2011 beinhaltet wiederum die ganze Palette der bisherigen Tätigkeiten. Am 24./25. Juni tritt der Verein am Kantonaltturnfest in Brugg/Windisch an und 10./11. September findet die Vereinsreise statt. Am Sommerfest Endingen/Unterendingen (27. bis 29. Mai) wird sich die Männerriege mit anderen Vereinen an der Bewirtung einer grösseren Festbeiz beteiligen.

Den Titel des Vereinsmeisters 2010 sicherte sich Röbi Meier, gefolgt von Hanspeter Keller und Viktor Laube. Mit dem vielstimmig geschmetterten Männerturnerlied startete der zweite Teil des Abends.



Nik Keller (links) dankt Jürg Müller für seine jahrzehntelange Organisation des Endinger Faustballturniers.



Konzentration gefragt: Dosierter Schlageinsatz und ein gutes Auge führen zum Ziel.



Ziehen statt stossen: Die Zweimannsäge verlangt taktisches Geschick.

■ Rege Beteiligung am Wintermarsch der Männerriege in Eendingen

Männerriegler kennen kein Wetter (pk) – Turnusgemäss hat die Männerriege Eendingen die Organisation des diesjährigen Wintermarsches übernommen. Der Einladung zum sonntäglichen Spaziergang mit Postenarbeit folgten erfreulich viele Gruppen. Am Sonntagvormittag starteten 17 Mannschaften aus Vereinen und Familien auf den rund zweistündigen Parcours, der ab Mehrzweckhalle Eendingen via Föhrenhof und Sitenhof zum Kaffeehalt in die Schützenstube führte und von dort über Semli und Rank wieder zum Ausgangspunkt zurück. Die Dorfmannschaften profitierten noch von trockener Witterung und setzten sich bei den acht Plausch- und Geschicklichkeitsspielen engagiert ein, um ihr Punktekonto für die Endabrechnung aufzustocken.

44 Mannschaften aus den Zurzbieter Männerriege gingen ab Mittag an den Start und beendeten den Marsch trotz Dauerregens fast unisono gut beschirmt und gut gelaunt. Die Festwirtschaft der Männerriege Eendingen bot in der Mehrzweckhalle mit Rauchwürstli, Suppe mit Spatz und einem reichhaltigen Kuchenbuffet währschafte Kost, um wieder zu Kräften zu kommen. Ein Schätzspiel und Jassrunden an einzelnen Tischen verkürzten den abwechslungsreichen Tag, der trotz Wetterunbill vergnügliche Stunden bot und mit dem abendlichen Rangverlesen ausklang.

Ranglisten

Dorfvereine: 1. TV Eendingen; 2. DTV Eendingen; 3. Gruftis Döttingen; 4. Fun Skaters Lengnau; 5. Armer Papi mit vier Frauen (Eendingen); 6. VMC Eendingen; 7. Kulturkreis Eendingen; 8. Frauenturnverein Eendingen.

Männerriege: 1. MR Menzingen 1; 2. MR Schneisingen 3; 3. MR Lengnau 5; 4. MTV Full-Reuenthal 5; 5. MTV Zurzach 1; 6. MR Lengnau 2; 7. MR Lengnau 4; 8. MR Eien-Kleindöttingen 2; 9. MR Tegerfelden 2; 10. MR Full-Reuenthal 4; 11. MR Tegerfelden 4; 12. MTV Zurzach 3.



Trotz Dauerregen: Echte Männerriegler lassen sich nicht verdrissen.

News von Solar Edingen

Die Sonne schickt keine Rechnungen

Wussten Sie, dass die Ender Photovoltaik-Anlage während den **zwei Minuten**, die Sie zum Lesen dieses Artikels brauchen, ein Vielfaches an Strom produziert, das Ihre Schreibtischlampe verbraucht? Nehmen wir an, Ihre Schreibtischlampe ist mit einer traditionellen 60 Watt-Glühbirne bestückt und während 800 Stunden im Jahr eingeschaltet. Das ergibt einen jährlichen Stromverbrauch von 48 kWh. Ge-

rechnet auf die 2 Minuten Lesezeit, wäre das ein Verbrauch von 0.002 kWh. Die Ender Photovoltaik-Anlage produziert 24 000 kWh pro Jahr, also **500 Mal** so viel wie Ihre Schreibtischlampe jährlich verbraucht.

Angenommen, Sie sind ein fortschrittlicher Mensch und betreiben Ihre Leuchte mit einer Energiesparlampe von 11 Watt, dann liegt der jährliche Stromverbrauch lediglich bei 8.8 kWh pro Jahr. Die Jahresproduktion der Photovol-

taik-Anlage wäre dann **2727 Mal** grösser. Richtig, und das bei einem minimalen Wartungsaufwand, sozusagen kostenlos, während mindestens 25 Jahren.

Unsinn, glauben Sie nicht? Dann überzeugen Sie sich selbst, und kontrollieren Sie den Ertrag der Ender Photovoltaik-Anlage. Auf **www.home.solarlog-web.eu/813.html** können Sie die aktuellen Produktionsdaten rund um die Uhr einsehen.



Stromproduktion vom 13.1.2010. Die Anzeige der Leistungsgrafik ist abhängig vom installierten Browser. Sollte statt einer Grafik der Anzeigebereich leer sein, melden Sie sich bei Urs Wild, Telefon 056 242 18 81, oder Marco Siegenthaler, Telefon 056 242 18 92.

Veranstaltungen im Februar / März 2011

- **Dienstag, 1. Februar**
Stubete
Landfrauen Endingen
- **Montag, 14. Februar**
Start «Projekt Sister Act plus»
Jugendchor Surbtal
- **Dienstag, 15. Februar**
Stubete
Landfrauen Endingen
- **Freitag, 18. Februar**
Generalversammlung
Männerchor Endingen
- **Samstag, 19. Februar**
Ökumenischer Kleinkindergottesdienst
in Lengnau
Kirchgemeinde Lengnau/Tegerfelden/Un-
terendingen
- **Samstag, 19. Februar**
VaKi-Turnen
MuKi-/VaKi-Turnen
- **Sonntag, 20. Februar**
Reformierter Gottesdienst in Lengnau
Reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden
- **Montag, 21. Februar**
Generalversammlung
Samariterverein
- **Mittwoch, 23. Februar**
Generalversammlung
Landfrauen Endingen
- **Freitag, 25. Februar**
Generalversammlung
Kath. Kirchenchor Unterendingen
- **Freitag, 25. Februar**
Generalversammlung
Musikgesellschaft
- **Samstag, 26. Februar**
Lachyoga Schnupperkurs
Frauenbund Unterendingen
- **Sonntag, 27. Februar**
11 vor 11 Gottesdienst in Tegerfelden
Reformierte Kirchgemeinde
- **Dienstag, 1. März**
Stubete
Landfrauen Endingen

Architekturbüro Felix Müller

Weidgasse 10
5304 Endingen

Tel. 056 242 18 82
Natel 079 288 27 43
Fax 056 242 10 35
felix@arch-mueller.ch



coiffeure chäller

Irène Keller | 5305 Unterendingen | Tel. 056 242 11 94

Coiffeursalון mit individueller
Beratung ohne Zeitdruck

Schulnachrichten Eendingen-Unterendingen

Wenden Sie sich für Fragen in Bezug auf den gesamten Schulbetrieb bitte direkt an die entsprechende Schulleitung oder das Sekretariat.

Primarschule & Kindergarten Eendingen/Unterendingen

Schulleiterin

Brigitte Lehner

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon 056 242 14 01

E-Mail:

endingen.schulleitung@schulen.ag.ch

Sekretariat

Marianne Graf

Telefon 056 500 01 77

E-Mail:

endingen.schulsekretariat@schulen.ag.ch

Website:

www.schule-endingenunterendingen.ch



Hauptschulleitung

Beat Widmer, Lengnau

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon 056 241 27 72

E-Mail:

surbtal.schulleitung.lengnau@schulen.ag.ch

Schulleitung Standort Eendingen

Norbert Schmitz

Sabine Bruggisser

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon 056 242 15 00

E-Mail:

surbtal.schulleitung.endingen@schulen.ag.ch

Sekretariat

Therese Meier

Telefon: 056 242 20 91

E-Mail:

surbtal.schulsekretariat.endingen@schulen.ag.ch

Website: www.kreisschule-surbtal.ch



überregionale musikschiule surbtal

Musikschulleiterin

Beatrice Haller

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon 079 478 68 26 (Do. u. Fr.)

E-Mail:

musikschiule@uems.ch

Sekretariat

Therese Meier

Telefon: 056 242 20 91

E-Mail:

sekretariat@uems.ch

Website: www.üms.ch

ElternMitWirkung

Kindergarten und Primarschulen Eendingen/Unterendingen

Kontakt via E-Mail

E-Mail: elternrat.endingen@gmx.ch

Website:

www.schule-endingenunterendingen.ch

«ElternMitWirkung»

Gewerbe

Bau / Architektur

Architekturbüro Felix Müller

Weidgasse 10, Endingen
Tel. 056 242 18 82

Franz Burger AG

Küchenbau, Schreinerei, Innenausbau
Untere Winkelstrasse 2, Endingen
Tel. 056 242 12 34
www.burger-ag.ch

Kaminfegersgeschäft Andres Winter

Neuwiese 53, Unterendingen
Tel. 056 250 15 51
www.kaminfegerag.ch

Keller Garten- & Tiefbau GmbH

Semlistrasse 5, Endingen
Natel 079 404 81 54

Keller Hoch- und Tiefbau AG

Mühleweg 3, Endingen
Tel. 056 250 11 11
www.kellerkht.ch

Keller Konrad Schreinerei und Montagen GmbH

Hörnliweg 20, Endingen
Tel. 056 241 00 55
www.kellerkonrad.ch

Maler Fäs

Trottenweg 7, Endingen
Tel. 056 242 16 53

Meier Zimmerei AG

Winkelstrasse 13, Endingen
Tel. 056 242 11 10
info@meier-zimmerei.ch
www.meier-zimmerei.ch

Metall- und Stahlbau AG

Brühlstrasse 7, Endingen
Tel. 056 242 12 82
www.mseag.ch

Riedener Bedachungen AG

Alte Surbtalstr. 29, Unterendingen
Tel. 056 242 18 39

Rubag Heizung – Sanitär AG

Oberdorfstrasse 44, Unterendingen
Tel. 056 242 11 70
www.rub-ag.ch

Bau / Architektur

Schiebler Wärmetechnik

Schlattstrasse 15, Endingen
Tel. 056 242 24 32
www.schiebler.ch

Schneider + Näf Elektro GmbH

Unterer Winkel 5, Endingen
Tel. 056 511 06 06
www.schneider-naef.ch

Spuler AG, Schreinerei

Surbmatte 1, Endingen
Tel. 056 242 11 76
www.spuler-ag.ch

Thut Elektro AG

Unterer Winkel 7, Endingen
Tel. 056 250 12 02
www.thut-elektro.ch

Otto Tschampion AG Architekturbüro

Rainisberg 12, Endingen
Tel. 056 242 14 80
www.tschampion.ch

Detaillisten

Bäckerei Alt

Marktgasse 6, Endingen
Tel. 056 242 11 49

Papeterie Falz GmbH

Weidgasse 4, Endingen
Tel. 056 242 17 44
www.falz.ch

Markt Laube

Marktgasse 19, Endingen
Tel. 056 242 11 15

Louis Senn, Getränke/Gasdepot

Alte Surbtalstrasse 54, Unterendingen
Tel. 056 242 13 68
www.senn-getraenke.ch

Gebr. Werder, Metzgerei

Marktgasse 17, Endingen
Tel. 056 242 13 10
www.werder-metzgerei.ch

Dienstleistungen

Melima Markus Meier

Cheminée-Sanierungen
Loohof 1, Endingen
Tel. 056 242 16 52
www.melima.ch

Nationale Suisse

Urs Ammann
Mattenweg 14, Endingen
Tel. 056 203 30 92
www.nationalesuisse.ch

Swiss Life

Manuel Beck
Hegi 132, Unterendingen
Tel. 056 204 30 90
manuel.beck@swisslife.ch

Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal

Marktgasse 5, Endingen
Tel. 056 266 57 40
www.raiffeisen.ch/surbtal-wehntal

Stefan Spuler, Fahrschule

Rankstrasse 24, Endingen
Tel. 056 242 23 30
www.fahrschule-spuler.ch

Coiffure Susy

Marktgasse 17, Endingen
Tel. 056 242 14 89

coiffeure chäller

Hegi 154, Unterendingen
Tel. 056 242 11 94

TIRO Reinigung GmbH

Bückli 6, Endingen
Tel. 056 426 54 61
www.tiroreinigung.ch

Gewerbe

Diverse

Druckerei Tschanz AG

Brühlstrasse 4, Endingen
Tel. 056 242 16 77

Intertime AG, Polstermöbelfabrik

Brühlstrasse 1, Endingen
Tel. 056 265 88 88
www.intertime.ch

Weibel Möbel AG

Marktgasse 20, Endingen
Tel. 056 265 80 80
Fax 056 265 80 88
info@weibelmoebel.ch

with-design

Beschriftungen aller Art
Reklameschilder/Lichtreklamen
Sieb- und Digitaldruck
Baldingerstrasse 13, Endingen
Tel. 056 242 28 28
www.with-design.ch

Fahrzeuge

Garage Cäsar, Toyota / Suzuki

Surbtalstrasse 2, Endingen
Tel. 056 242 12 83
www.garage-caesar.ch

Keller AG Endingen, Subaru

Weidgasse 29, Endingen
Tel. 056 242 11 14
www.subaru-endingen.ch

Roland Weiss le Garage Reparaturen aller Marken

Hirschengasse 6, Endingen
Tel. 056 242 11 79
www.garage-weiss.ch

Gastronomie

makanan indonesia/indonesisch essen

Catering / Partyservice
Evi van Aartsen
Talrain 148, Unterendingen
indonesiacatering@bluewin.ch
www.indonesiacatering.ch

Rest. Rössli China Town

Weidgasse 19, Endingen
Tel. 056 622 33 83

Restaurant Sonnenblick

Alte Surbtalstrasse 33, Unterendingen
Tel. 056 242 13 31

Gesundheit / Wellness/Kosmetik

Homeovita

Klassische Homöopathie
Alexandra Meier, Dipl. Homöopathin SHP
Winkelstrasse 3, Endingen
Tel. 056 242 29 40
www.homeovita.ch

Beauty-Corner

Kosmetikstudio
Infrarot-Wärmekabine/Solarium
Esther Weiss-Knecht
Semlistrasse 40, Endingen
Tel 056 242 17 43

Dr. med. Stefano Bachmann

Facharzt FMH für Innere Medizin,
Infektionskrankheiten, Hausarztmedizin
Semlistrasse 10, Endingen
Tel. 056 242 18 66

Gymnastik und Tanz

Brigitte Ehrensperger
Winkelstrasse 2, Endingen
Natel 079 750 37 69
www.gymnastikundtanz.ch

Homöopathie / Phytotherapie

Erika Isler, Heilpraktikerin
Hegi 92, Unterendingen
Tel. 056 242 17 28
erika_isler@gmx.ch

Kinesiologie

Wirbel- und Gelenkkorrektur
Theres Breitenstein
Alte Surbtalstrasse 33, Unterendingen
Tel. 056 242 17 64
t.bstein@bluewin.ch

Kunsthandwerk

Artelier Steiner

Sascha und Philippe Steiner
Winkelstrasse 1, Endingen
Tel. 056 242 16 28, www.artelier-steiner.ch

Landwirtschaft

Landi Surb

Hirschengasse 7/9, Endingen
Tel. 056 250 15 15, www.landisurb.ch

Weinbau

Rebgut Hörnli

Fam. Emil Bächli-Pfister
Marktgasse 7, Endingen
Natel 079 420 58 68, www.rebgut-hoernli.ch

Vereine

Bauernhof-Spielgruppe Puure-Purzel

Angela Zumkeller
Lärchenweg 5, Endingen
Telefon 056 242 12 67
zumis@gmx.ch
www.familientreff-bajazzo.ch

Damenturnverein Endingen

Heidi Egli
Lindenstrasse 23, Würenlingen
Tel. 056 281 11 93
karl.egli@bluewin.ch
www.dtvendingen.ch

Dorfverein Unterendingen

Aktuar: Andreas Isenegger
Talrain 145, Unterendingen
Tel. 056 534 86 52
andreas.isenegger@hispeed.ch

Familientreff Bajazzo

Caroline Koch-Magri
Finstergässli 6b, Endingen
Tel. 056 242 19 75
caroline.koch-magri@bluewin.ch
www.familientreff-bajazzo.ch

Spielgruppe Purzel

Sandra Eberhard
Brunnenwiese 24, Endingen
Tel. 056 242 26 38
saendle.eberhard@bluewin.ch
www.familientreff-bajazzo.ch

Chrabelgruppe Purzelino

Sandra Eberhard
Brunnenwiese 24, Endingen
Tel. 056 242 26 38
saendle.eberhard@bluewin.ch
www.familientreff-bajazzo.ch

Frauenbund Unterendingen

Gisela Müller
Dorfstrasse 27, Tegerfelden
Tel. 056 245 11 65

Frauenturnverein Endingen

Cornelia Schwegler
Sonnenrainstrasse 4, Endingen
Tel. 056 242 20 82
cony.schwegler@bluewin.ch

Freier Schiessverein

Unterendingen
Bernhard Rub
Oberdorfstrasse 44, Unterendingen
Tel. 056 242 11 70

Hundeschule Padi

Lochstrasse, Endingen
Tel. 079 437 28 68
einen_freund@bluewin.ch

Inline-Club Funskaters

Peter Hilfiker
Hegi 136, Unterendingen
Tel. 056 242 15 04
info@funskaters.ch, www.funskaters.ch

Israelitische Kultusgemeinde Endingen

Jules Bloch
Buckstrasse 2, Endingen
Tel. 056 242 15 46
jules.bloch@gmx.ch

Jagdgesellschaft Bachhalde

Philipp Krayenbühl
Schindlerstrasse 26, 8006 Zürich
Tel. 079 234 46 25
philipp_krayenbuel@swissre.com

Jodlerklub «Echo vom Surbtal»

René Keller
Semlistrasse 5, Endingen
Tel. 079 404 81 54
www.jodlerklub-endingen.ch

Jubla Surbtal

Jolanda Huwyler
Buckstrasse 25, Endingen
jolanda.huwyler@hotmail.de
www.jubla-surbtal.ch

Jugendchor Surbtal

Daniela Hausherr
Lägernweg 5, Endingen
Tel. 056 242 19 88
reto.daniela.hausherr@bluewin.ch

Jugendspiel Surbtal

Peter Fäs
Fröhlichstrasse 48, Brugg
Tel. 079 332 96 40
faesman@hotmail.ch
www.jss.ch.vu

Kinderturnen

Christine Keller
Winkelstrasse 29, Endingen
Telefon 056 242 20 81

Kirchenchor Cäcilia Endingen

Rolf Fäs
Poststrasse 14, Solothurn
Tel. 032 622 00 10
und/oder Tel. 056 242 16 53
Chor der kath. Pfarrei Unterendingen

KulturKreis Surbtal

Hansjörg Tschofen
Trottenweg 11, Endingen
Tel. 056 242 13 91
hj.tschofen@bluewin.ch

Landfrauenverein Endingen

Veronika Keller
Unterer Schlatt 3, Endingen
Tel. 056 242 19 70

Landfrauen Unterendingen

Fränzi Schwere
Hegi 118, Unterendingen
Tel. 056 441 82 02
f.schwere@gmx.ch

Männerchor Endingen

Walter Foletti
Buckstrasse 32, Endingen
Tel. 079 479 97 63
walter.foletti@bluewin.ch

Männerriege Endingen

Viktor Laube
Hirschengasse 3, Endingen
Tel. 056 242 15 26
info@mrendingen.ch
www.mrendingen.ch

Modellfluggruppe Untersiggenthal-Turgi

Gerhard Brunner
Birchhofstrasse 6, Gebenstorf
Tel. 056 223 59 82
gerhard.brunner@psi.ch
www.mg-ut.ch

Muki-Turnen

Silvia Hitz
Buckstrasse 14B, Endingen
Tel. 056 242 16 60

Musikgesellschaft Endingen

Urs Spuler
Postfach 5, Endingen
Tel. 079 605 26 29

Naturspielhaus Eltern & Kind

PEKIP-Kurse / Spielgruppe Bambuli
Christina D. Pestalozzi
Sandackerstrasse 5, Endingen
Tel. 056 242 25 14
bambuli@naturspielhaus.ch
www.naturspielhaus.ch

Vereine

Pfadi Big-Horn Lengnau-Endingen

Laura Indri
Eibenweg 10, Endingen
Tel. 056 242 16 41
www.bighorn.pfadi.ch

Pistolclub Homrig

Paul Spuler
Rankstrasse 22, Endingen
Tel. 056 242 15 37
paul.spuler@bluewin.ch

Samariterverein Endingen

Rosmarie Schellenberg
Marktgasse 5, Endingen
Tel. 056 242 18 36
schellenbergr@bluewin.ch

Schützengesellschaft Endingen

Othmar Keller
Postfach 2, Endingen
Tel. 079 337 20 44
othmar.keller@sgendingen.ch
www.sgendingen.ch

Soundtrack5304

Hubert Keller
Hörnliweg 13, Endingen
www.soundtrack5304.ch

Spitex-Verein Endingen-Unterendingen- Tegerfelden

Hirschengasse 21, Endingen
Peter Schwaller
Tel. 056 242 12 16 / 079 611 91 12

Sportschützen Homrig Endingen

Hans Spuler
Brühlstrasse 1, Endingen
Tel. 056 242 19 07

Suisse Shotokan

Karate Endingen/Würenlingen
Schlattstrasse 18, Endingen
Tel. 056 242 25 15
uelimarti@gmx.net
www.suisseshotokan.ch

TV Endingen

Christoph Spuler
Postfach 7, Endingen
Tel. 079 663 29 79
info@tvendingen.ch
www.tvendingen.ch

Velo-Moto-Club Endingen

Erich Spuler
Im Langholz 16, Dättwil
Tel. 056 493 42 78
e.spuler@schoop.com

Verein Solar Endingen

Marco Siegenthaler
Fliederweg 5, Endingen
Tel. 056 242 18 92
info@gtc-informatik.ch
www.solar-endingen.ch

Vorspielgruppe Schlümpf

Raphaella Müller-Rub
Tel. 079 287 77 96
Oberdorfstrasse 43
5305 Unterendingen

Verein Aarg. Feuerwehr- und Handwerker-Museum

Walter Huber
Schöntal 4, Endingen
Tel. 056 242 17 69
info@feuerwehrmuseum.ch
www.feuerwehrmuseum.ch

Verein zur Erhaltung der Synagogen/ Friedhof Endingen-Lengnau

Max Bloch
Buckstrasse 2, Endingen
Tel. 056 242 16 17
info@BPVZ.ch

Volleyballclub Endingen

Barbara Schiebler
Schlattstrasse 15, Endingen
Tel. 056 242 24 32

Wanderfreunde Surbtal

Manfred Keller
Sandackerhof, Endingen
Tel. 056 242 10 55
mabe.keller@bluewin.ch

Weltgruppe Endingen

Lydia Spuler
Dahlienweg 3, Endingen
Tel. 056 242 15 2

Yoga für dich

Beatrix Güdemann
Unterendingen
Tel. 079 275 52 84
elfenland@sfr.fr
www.elfenland.info

Parteien

CVP

Isabel Müller
Weidgasse 10, Endingen
Tel. 056 242 18 82
www.cvp-ag.ch
isabel.mueller@asslenzburg.ch

SVP

Roger Kläy
Buckstrasse 37, Endingen
Tel. 056 242 19 89
roger@klaeynet.com

FDP

Ruedi Eichenberger (a.i.)
Im Baumgarten 7, Endingen
Tel. 056 242 15 42

SP Surbtal

Dieter Andermatt
Degermoos 215, Lengnau
Tel. 056 241 14 60
dieterandermatt@bluewin.ch

IMPRESSUM

Erscheint: 12-mal jährlich

Auflage: 1100 Exemplare

Herausgeber:
Gemeinden Endingen und Unterendingen

Redaktion:
Gemeindekanzlei Endingen, Samuel Breitenstein
Tel. 056 242 13 69, Fax 056 242 16 48,
samuel.breitenstein@endingen.ag.ch

Redaktionsschluss:
Jeweils am 15. des Vormonats. Fällt der 15. auf ein
Wochenende oder einen Feiertag, gilt der letzte
Arbeitstag vor dem 15. als Redaktionsschluss.

Druck:
Bürli AG, Hauptstrasse 19, 5312 Döttingen
Tel. 056 269 25 25, Fax 056 269 25 20,
buerli@botschaft.ch (Vermerk Lindegiger)

Gemeindekanzleien:
5304 Endingen, Tel 056 242 13 69,
Fax 056 242 16 48, www.endingen.ch
5305 Unterendingen, Tel. 056 242 11 67,
Fax 056 242 18 47, www.unterendingen.ch

